Ressort: Politik

Bundeskanzler in Erklärungsnot

DIE LINKE

Berlin, 30.11.2023, 08:32 Uhr

GDN - Diese Regierungserklärung hätte Olaf Scholz sich sparen können. Der Kanzler hat keine Antworten auf die drängenden Fragen gegeben. So hat er nicht erklärt, ob er die Schuldenbremse auch 2024 aussetzen will und auch nicht verraten, ob die Sozialausgaben gekürzt werden sollen, wie es sein Koalitionspartner FDP verlangt.

"Diese Regierungserklärung hätte Olaf Scholz sich sparen können. Der Kanzler hat keine Antworten auf die drängenden Fragen gegeben. So hat er nicht erklärt, ob er die Schuldenbremse auch 2024 aussetzen will und auch nicht verraten, ob die Sozialausgaben gekürzt werden sollen, wie es sein Koalitionspartner FDP verlangt.
Dafür hat er hat angekündigt, dass die Strom- und Gaspreisbremse zum neuen Jahr auslaufen wird, obwohl der Bundestag noch am 16. November beschlossen hatte, sie zu verlängern. Damit gibt er ein Instrument aus der Hand, das kurzfristig helfen könnte, falls die Energiepreise wieder steigen.

Diese Regierungserklärung hat weder Klarheit geschaffen, noch hat sie den Menschen die Unsicherheit genommen. Der Kanzler wirkt rat- und planlos. Das ist gefährlich angesichts der gewaltigen Aufgaben, die vor uns liegen. Das Letzte, was wir jetzt gebrauchen können, sind Kürzungsorgien bei den Sozialleistungen. Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Sozialstaat. Wir brauchen zudem einen Haushalt, der Investitionen in den klimagerechten Umbau von Infrastruktur und Wirtschaft vorantreibt. Wenn dem Kanzler das Geld fehlt, muss er sich das Geld bei denen holen, die auch in den letzten Krisen immer reicher geworden sind und hohe Vermögen und Gewinne stärker zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben heranziehen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124795/bundeskanzler-in-erklaerungsnot.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619